



© AdobeStock_244748374/Louis-Paul Photo

Klinik für Neurologie

Parkinson Erkrankungen



SHG: Kliniken Sonnenberg

Liebe Patientinnen und Patienten,

die Parkinson Erkrankung beeinträchtigt viele Alltagsfunktionen und kann dadurch Ihre Lebensqualität einschränken. Mit einer geeigneten Therapie kann Ihre Beweglichkeit verbessert werden und Sie können verlorengangene Fähigkeiten und damit Lebensqualität zurückgewinnen.

Die Therapie der Parkinson Erkrankung besteht grundsätzlich sowohl aus der Gabe von Medikamenten als auch aus einem nicht-medikamentösen Therapieprogramm (Physiotherapie, Ergotherapie, Logopädie, Neuropsychologie).

Im Rahmen der Parkinsonkomplexbehandlung passen wir in enger Rücksprache mit Ihnen die medikamentöse Therapie individuell auf Sie an. In regelmäßigen Therapieeinheiten arbeiten Sie außerdem mit spezialisierten Therapeutinnen und Therapeuten gezielt in Bereichen, die Sie im Alltag herausfordern (Mobilität, Sprechen, Schlucken, etc.).

Sie stehen als Patient/-in im Mittelpunkt und werden von unserem Team aus Ärztinnen/Ärzten, Pflegekräften und Therapeutinnen/Therapeuten bestmöglich im Erreichen der individuellen Ziele unterstützt.

Für das gesamte neurologische Team

Prof. Dr. med. Marcus Unger
Chefarzt, Klinik für Neurologie

Stationäre Behandlung

Die Klinik für Neurologie der SHG-Kliniken Sonnenberg ist ein Akutkrankenhaus im Krankenhausplan des Saarlandes.

Bei Einweisung durch Ihre/n Neurologin/Neurologen oder Hausärztin/Hausarzt ist keine vorhergehende Kostenzusage Ihrer Versicherung erforderlich.

Ambulante Behandlung

Für gesetzlich Versicherte besteht die Möglichkeit zur ambulanten Betreuung in den beiden angegliederten MVZ. Über einen Qualitätszirkel ist außerdem eine enge Vernetzung mit den kooperierenden Fach- und Hausarztpraxen gewährleistet.

Die neurologische Privatambulanz des Chefarztes steht Beihilfeberechtigten, Privatversicherten und Selbstzahlern auch ohne Überweisung zur Behandlung zur Verfügung.





Leistungsspektrum

Diagnostik und Differenzialdiagnostik

- Idiopathisches Parkinson Syndrom
- Atypische neurodegenerative Parkinson Syndrome
- Sekundäre Parkinson Syndrome, zum Beispiel Normaldruckhydrozephalus
- Essenzieller Tremor

Diagnostische Methoden

- L-Dopa-Test/Apomorphin-Test
- Hirnparenchymsonographie
- Posturographie
- Neurovegetatives Screening
- EEG, Evozierte Potenziale, EMG, Tremoranalyse
- Duplexsonographie der Hals- und Hirngefäße
- Zerebrale Bildgebung
- FEES (flexible endoskopische Evaluation des Schluckakts)
- Schlafscreening
- Internistische Testverfahren (24h-RR-Messung, 24h-EKG, Herzecho, Gastroskopie)

Pharmakologische Behandlung

- Medikamentöse Erst- oder Neueinstellung
- Behandlung internistischer und psychiatrischer Begleiterkrankungen
- Therapieoptimierung im fortgeschrittenen Stadium mit Wirkfluktuation und Dyskinesien
- Pumpenbehandlung (Apomorphin- und Duodopa-Pumpe)
- Pen-Therapie (Apomorphin)

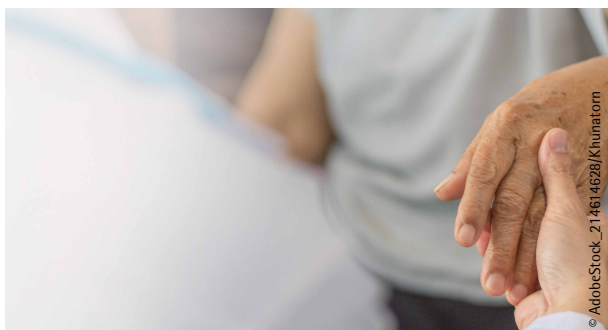
Tiefenhirnstimulation (THS) bei Idiopathischem Parkinson Syndrom und essenziellem Tremor

- Vorbereitung und Testung
- Nachbetreuung und Einstellung des Stimulators

Begleittherapeutische Angebote

- Parkinsonspezifische Therapien, wie KEEP MOVING® und BIG®-Therapie
- Ergotherapie mit Hilfsmittelberatung
- Atem-, Sprech- und Schlucktraining
- Massagen, Bäder
- Psychologische Betreuung
- Denksportgruppe
- Erlernen von Entspannungsverfahren





Kooperationen und Zertifizierungen

Es besteht eine enge Kooperation zu den anderen umliegenden Krankenhäusern und ihren Fachabteilungen (Nuklearmedizin, Urologie, Orthopädie, Neurochirurgie).

Die Klinik ist eingebunden in ein regionales Netzwerk mit ambulanten Anbieterinnen/Anbietern: Fachärztinnen/-ärzten, Hausärztinnen/-ärzten, Theapeutinnen/Therapeuten und Selbsthilfegruppen.

Die ärztlichen, psychologischen, pflegerischen und begleittherapeutischen Mitarbeiter/-innen der Klinik für Neurologie verfügen über langjährige Erfahrung in der Diagnostik und Behandlung von Bewegungsstörungen.

Die Klinik verfügt über ein alle Abteilungen umfassendes Qualitätsmanagement-System und ist mehrfach KTQ rezertifiziert.

Leitendes Behandlungsteam

Prof. Dr. med. Marcus Unger, Chefarzt
Dr. med. Beate Kern, Leitende Oberärztin
Christina Lauer, Leitende Oberärztin
Myriam Cervantes, Therapieleitung
Lisa Leick, Abteilungsleitung Pflege

Lage und Ausstattung

Die Klinik für Neurologie der SHG-Kliniken Sonnenberg liegt auf einer Anhöhe am Stadtrand von Saarbrücken mit guter infrastruktureller Anbindung.

Die Ein- und Zweibettzimmer sind mit behindertengerechten Bädern, Fernseher, Telefon und kostenlos nutzbarem Safe ausgestattet.

Im Haus befinden sich außerdem ein Bewegungsbad, eine Cafeteria mit Terrasse, ein Friseursalon und eine Fußpflege.





Anfahrt

Mit dem Auto erreichen Sie uns über die A 620 oder A 6. Nehmen Sie die Autobahnabfahrt 20. Nach circa anderthalb Kilometern biegen Sie rechts ab in die Sonnenbergstraße. Die Klinikparkplätze erreichen Sie nach circa einem Kilometer.

Mit dem Bus erreichen Sie uns mit der Linie 126.

Kontakt

Sekretariat

Telefon +49(0)681/889-2410

Fax +49(0)681/889-2458

sekr.neurologie@sb.shg-kliniken.de



SHG: Kliniken Sonnenberg

Klinik für Neurologie
Sonnenbergstraße 10
D-66119 Saarbrücken
www.sb.shg-kliniken.de



Stand Oktober 2025